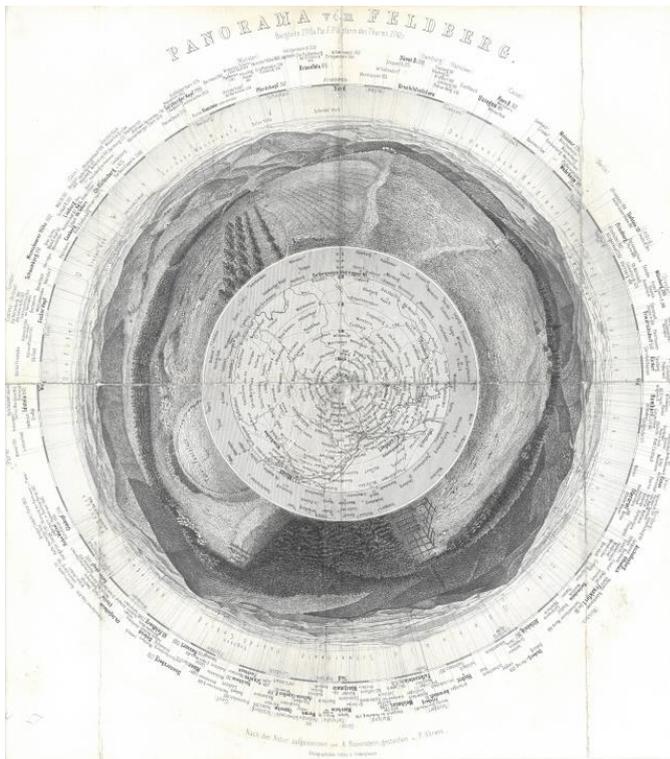


PRESSEMITTEILUNG

Museumsstück im Monat April: Stahlstich mit dem Panorama vom Feldberg

Bad Soden am Taunus, 04. April 2023. Jeden Monat stellt das Bad Sodener Stadtmuseum eines seiner Exponate in den Fokus. Das Museumsstück des Monats April ist ein Stahlstich von Paul Ahrens um 1870, der eine Draufsicht auf den Großen Feldberg darstellt. Das Bild wurde von Friedrich August Ravenstein gefertigt.



Stahlstich mit einem Panorama vom Feldberg: Nach der Natur aufgenommen v. A. Ravenstein, gestochen v. P. Ahrens, um 1870. Bibliographisches Institut in Hildburghausen. Dieses Bild steht [HIER](#) zum Download bereit.

Die zentrale Kreisscheibe beschreibt – in fünf konzentrische Kreise unterteilt – die umliegenden Orte und Städte um das Feldbergplateau herum. Die nächste Scheibe ist topografisch angelegt und zeigt in einer Art 3D-Ansicht den Feldberggipfel mit Turn- und Festplatz, Baumanpflanzungen und Wegebezeichnungen. Weiter außen sind Hügel und

Pressekontakt:
E-Mail: kommunikation@stadt-bad-soden.de
Tel.: +49 6196 208-433

Ortssilhouetten der näheren Umgebung zu sehen. Darauf folgen fernere Höhenzüge, wie Schwarzwald oder Westerwald bis hin zu den Vogesen. Auf dem letzten Kreis der Karte, der nicht mehr durch eine äußere Linie begrenzt wird, sind detailliert weiter entfernte Städte, Orte und Berge aufgeführt, darunter Amsterdam, Wien und Mailand.

„Der Feldberg als der Nabel der Welt“ – dieser Slogan könnte auch heute noch als eine schöne Tourismus-Werbung dienen. Den Verleger Friedrich August Ravenstein (1809-1881) verband so einiges mit dem Feldberg und den seit Mitte des 19. Jahrhunderts populären Turnfesten, die bis heute dort stattfinden. Zum einen war Ravenstein der Gründer der Frankfurter Turnanstalt (1833) und gilt als Frankfurter Turnvater. Zum anderen setzte er sich auch für die Erbauung eines Jugend- und Wanderheimes sowie eines Aussichtsturms auf dem Feldberg ein. Um Mittel für diese Vorhaben zu gewinnen, wurde am 23. Juni 1844 das erste deutsche Bergturnfest am Feldberg veranstaltet. Am 12. August 1860 konnte das Feldberghaus eingeweiht werden.

Bei dem Stecher des Panoramas handelt es sich wohl um Paul Ahrens, der um die Mitte des 19. Jahrhunderts vielfach mit Stahlstichen oder auch als Zeichner nachweisbar ist. Auch für den Darmstädter Verleger Lange schuf er zahlreiche Veduten.

Zu sehen ist der Stahlstich im Bad Sodener Stadtmuseum während der Öffnungszeiten Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter www.bad-soden.de.